

# Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2024

Erläuterung



Stand: 29.11.2023

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Vorbericht.....</b>	<b>4</b>
2.1.	Vorbemerkungen .....	4
2.2.	Gesamtsituation.....	5
2.3.	Zusammenstellung i.S.v § 12 EigVO .....	7
2.4.	Erfolgsplan i.S.v § 13 EigVO.....	8
2.4.1.	Erträge .....	8
2.4.1.1.	Umsatzerlöse .....	8
2.4.1.2.	Sonstige betriebliche Erträge .....	10
2.4.2.	Aufwendungen .....	12
2.4.2.1.	Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen .....	12
2.4.2.2.	Personalaufwand .....	12
2.4.2.3.	Abschreibungen .....	12
2.4.2.4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	12
2.4.2.5.	Zinsaufwendungen.....	13
2.4.3.	Betriebsergebnis/ Jahresfehlbetrag .....	14
2.5.	Vermögensplan i.S.v § 14 EigVO .....	15
2.6.	Finanzplan i.S.v § 16 EigVO .....	16
2.7.	Stellenplan i.S.v § 15 EigVO.....	17

## 1. Abkürzungsverzeichnis

A.i.B.	Anlagen im Bau
AutiSta	Software für Automation im Standesamt
DMS	Dokumentenmanagementsystem
EG	Entgeltgruppe
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
ePR – Sammelakte	el. Personenstandsregister – Sammelakte
ePW	el. Personenstandswesen
GMM	Governikus Multimessenger
HHJ	Haushaltsjahr
KFA	kommunaler Finanzausgleich
NGA	Next Generation Access
RZVK	Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse des Saarlandes
s.b.A.	sonstige betriebliche Aufwendungen
s.b.E	sonstige betriebliche Erträge
SoPo mit RL-Anteil	Sonderposten mit Rücklagenanteil
SSGT	Saarländischer Städte- und Gemeindetag
TKU	Telekommunikationsunternehmen
VJ	Vorjahr
VZÄ	Vollzeitäquivalente

## **2. Vorbericht**

### **2.1. Vorbemerkungen**

Der Zweckverband eGo-Saar wurde im Frühjahr 2004 von 47 Kommunen des Saarlandes gegründet, um für die kommunale Ebene E-Government-Lösungen an zentraler Stelle entwickeln und umsetzen zu lassen. Ebenso sollten vom Verband Lösungen entwickelt werden, die die verwaltungsinternen Abläufe und Entscheidungsprozesse straffen und die Qualität der Leistungen der Kommunalverwaltungen für BürgerInnen, Unternehmen und Wirtschaft zu verbessern, um damit gleichzeitig das Verwaltungshandeln der kommunalen Behörden transparenter und günstiger zu gestalten.

Seit Anfang 2008 gehören dem eGo-Saar 63 kommunale Mitgliedsverwaltungen an. 2023 ist dem Verband der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Saar (ZRF) als neues Mitglied beigetreten. Somit ist der eGo-Saar mit 64 Mitgliedern der mitgliederstärkste rein kommunale Zweckverband im Saarland.

Der Verband hat sich in den letzten Jahren Themen angenommen, die für die Kommunen relevant sind und überwiegend auf Grund von Rechtsgrundlagen umgesetzt werden müssen (Online-Zugangs-Gesetz, sicheres Verwaltungsnetz zur Nutzung des DOI Netzes, Führung von elektron. Personenstandsregistern, Eröffnung eines elektron. Zugangs, Vermittlungsstelle – Nutzung der XStandards, el. Meldewesen, u.a.). Gleichzeitig hat der eGo-Saar in der Vergangenheit Leistungen entwickelt und Kompetenzen aufgebaut, die freiwillig in Anspruch genommen werden können. So bietet der Verband seinen Mitgliedern in zunehmendem Maße zentrale Lösungen zur Nutzung an (Ratsinformationssystem, Dokumentenmanagementsystem, Reisekostenabrechnungssystem, u.a.).

Seit 2009 ist beim eGo-Saar das Breitbandbüro Saar angesiedelt, welches zentraler Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Breitband ist. Ebenso ist der eGo-Saar Projektträger des Projektes „Gigapakt Schulen Saar“, welches die Anbindung der saarländischen Schulen mit Glasfaseranschlüssen vorsieht.

Wesentliche Aufgabe für die Zukunft ist die Standardisierung der Fachverfahren in den Verwaltungen und der zentrale Betrieb derselben.

Die Ansätze der Planung basieren auf den Ergebnissen des Jahresabschlusses 2022 sowie auf den Hochrechnungen für das Wirtschaftsjahr 2023 unter Berücksichtigung laufender Vertragsbeziehungen und künftiger Entwicklungen. Dabei wird den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit entsprochen.

Der Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2024 wurde entsprechend der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) und der Satzung des Zweckverbandes eGo-Saar in der jeweils geltenden Fassung erarbeitet.

## **2.2. Gesamtsituation**

Eine zentrale Aufgabe des Zweckverbandes eGo-Saar wird es 2024 sein, die im Rahmen der Neuausrichtung getroffenen Entscheidungen weiterhin umzusetzen, die neue Organisationsstruktur aufzubauen und entsprechend dem beschlossenen Stellenplan zu personalisieren.

Neben dieser grundsätzlichen Aufgabenstellung steht der Verband auch vor fachlichen Herausforderungen. Die Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung gesetzlicher Regelungen, die bspw. aus den Anforderungen aufgrund des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG) hervorgehen, wird den Verband auch im Wirtschaftsjahr 2024 sowie in den Folgejahren beschäftigen. Diese Anforderungen, aber auch die wachsende Erwartungshaltung von Bürgern und Wirtschaft an eine moderne medienfreundliche Verwaltung werden durch die Zusammenarbeit im Zweckverband eGo-Saar gestemmt.

Die in den vergangenen Jahren erarbeiteten Leistungen, die von den Mitgliedern auf Basis der Freiwilligkeit oder aufgrund gesetzlicher Regelungen gegen Entgelt in Anspruch genommen werden können, werden weiter ausgebaut. Ebenfalls gewinnen durch die immer stärker vernetzten Infrastrukturen sowie die zunehmende elektr. Datenübermittlung auch die Anforderungen an die Sicherheit der Daten und der Infrastrukturen weiter an Bedeutung. Daher wurde das bisherige kommunale Netz – eGo-NET durch das neue „Verwaltungsnetz Saarland“ abgelöst, welches nun in einem zweiten Schritt mit einer Verschlüsselung versehen werden soll.

Ein weiteres Hauptaugenmerk wird auf die Diskussion zu möglichen Unterstützungsleistungen des Verbandes mit Möglichkeiten zur Konsolidierung der kommunalen IT gelegt. Hierbei wird der Schwerpunkt auf der Standardisierung und dem notwendigen zentralen Betrieb von Fachverfahrensanwendungen liegen. Dadurch wird ein Grundstein für die Entlastung vor allem kleinerer Verwaltungen gelegt und Voraussetzungen für die interkommunale Zusammenarbeit gelegt.

Durch das Projekt „Gigapakt Schulen Saar“ wurden die Aufgaben des Breitbandbüros Saar erneut um ein wesentliches Aufgabengebiet erweitert. Ziel dieses Projektes ist es alle saarländischen Schulen bis Sommer 2023 mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen.

Fördermittel für den Betrieb des Verwaltungsnetzes Saarland sind in Höhe von 1.000.000 € in den Wirtschaftsplan 2024 einkalkuliert. Ebenso erhält der Verband für das Breitbandbüro Saar einen Förderbetrag von 489.773 € für das Wirtschaftsjahr 2024. Aus dem Fördertopf Digitalisierungsoffensive Kommunen, der insgesamt 17 Mio € beinhaltet, werden neben dem Anteil der reinen Projektfördermittel 500.000 € für die Neuausrichtung des eGo-Saar bereitgestellt und im Wirtschaftsplan 2024 berücksichtigt.

Die vom Verband angebotenen Dienstleistungen werden von den Mitgliedern anhand des Leistungs- und Entgeltverzeichnisses vergütet.

Der Erfolgsplan 2024 weist Erträge in Höhe von 8.449.262 € (Vorjahr 13.943.629 T€) und Aufwendungen in Höhe von 8.440.564 € (Vorjahr 13.916.190 T€) auf.

Die Erlöse aus Leistungen, die von Mitgliedern in Anspruch genommen werden, können insgesamt gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

	<b>Plan 2024 in €</b>
1. Leistungen gegen Entgelt	3.690.330
2. Erträge aus Fördermitteln	3.638.499
3. Übrige (u.a. SoPo mit RL-Anteil)	1.120.433
<b>Gesamterträge</b>	<b>8.449.262</b>

Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 150.300 € angestiegen. Die Personalausgaben machen einen Anteil von rd. 34 % der Aufwendungen im Wirtschaftsjahr 2024 aus.

	<b>Plan 2024 in €</b>
1. Personalaufwand	2.875.950
2. Materialaufwand/Fremdleistungen	3.871.123
3. Abschreibungen	315.838
4. Übrige (u.a. SoPo mit RL-Anteil)	1.372.653
5. Zinsaufwendungen	5.000
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>8.440.564</b>

Die Zusammensetzung der Einzelpositionen wird unter Punkt 2.4.2 Erfolgsplan des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2024 detailliert erläutert.

Die Personalkostenplanung wurde auf Basis der Stellenübersicht 2024 erarbeitet.

Für die Umsetzung von Projekten und Sachanlagen sind Investitionen in Höhe von rd. 104.029 € geplant.

Der Kassenkredit wird auf einen Höchstbetrag von 1.000.000 € festgelegt.

### **2.3. Zusammenstellung i.S.v § 12 EigVO**

Auf Grund der §§ 12 ff. der EigVO und der Satzung des Zweckverbandes eGo-Saar, bekannt gemacht im Amtsblatt des Saarlandes vom 22.04.2004, zuletzt geändert durch die 7. Änderungssatzung vom 04.11.2021, beschließt die Verbandsversammlung folgenden Wirtschaftsplan:

Es betragen

1. im Erfolgsplan	
■ die Erträge	8.449.262,00 €
■ die Aufwendungen	8.440.564,00 €
■ der Gewinn	8.698,00 €
2. im Vermögensplan	
■ die Einnahmen	373.006,00 €
■ die Ausgaben	373.006,00 €
3. Es werden festgesetzt	
■ der Gesamtbetrag für Kredite für Investitionen	0,00 €
■ der Gesamtbetrag für Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
■ der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	1.000.000,00 €
4. Die Stellenübersicht weist 43 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.	
5. Der Stand des Eigenkapitals	
■ Beträgt zum 31.12.2018	- 127.841,47 €
■ Beträgt zum 31.12.2019	259.563,32 €
■ Beträgt zum 31.12.2020	146.700,79 €
■ Beträgt zum 31.12.2021	173.194,97 €
■ Beträgt zum 31.12.2022	175.721,68 €
■ Beträgt zum 31.12.2023 voraussichtlich	203.160,68 €

## **2.4. Erfolgsplan i.S.v § 13 EigVO**

Die Ansätze der Planung für das Wirtschaftsjahr 2024 basieren auf den Ergebnissen des Jahresabschlusses 2022 sowie auf den Hochrechnungen des Geschäftsjahres 2023 unter Einbeziehung zukünftiger Entwicklungen.

### **2.4.1. Erträge**

Insgesamt sind im Wirtschaftsjahr 2024 Erträge in Höhe von rund 8.449.262 € geplant. Diese setzen sich aus Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen zusammen.

#### **2.4.1.1. Umsatzerlöse**

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich um Nutzungsentgelte für Leistungen, die durch Mitglieder in Anspruch genommen werden können. Bei der Ermittlung der Einnahmen wurde überwiegend auf Erfahrungswerte und laufende Vertragsverhältnisse, bzw. Interessensabfragen zurückgegriffen.

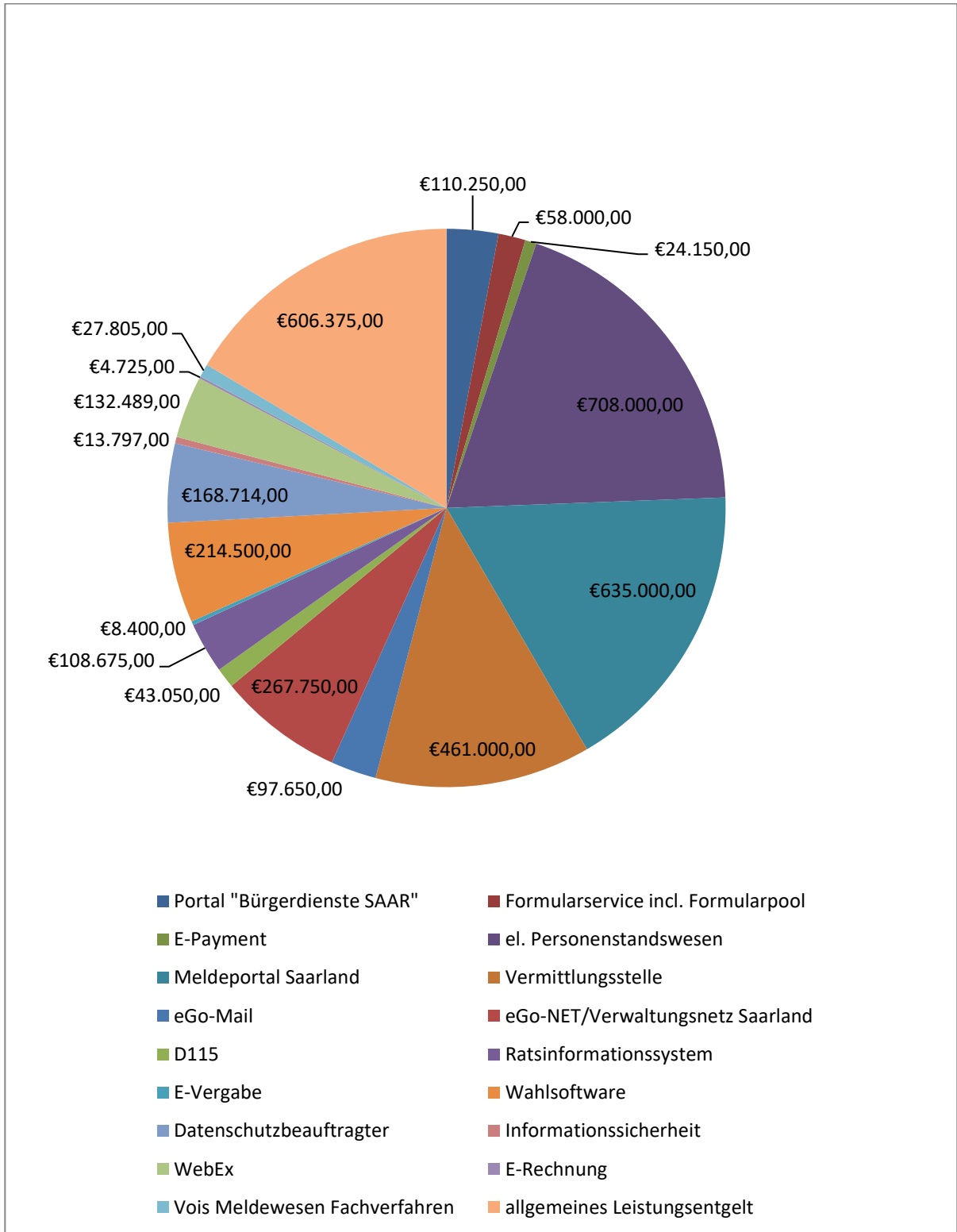
Daneben wurde eingeschätzt, dass zusätzlich weitere Verwaltungen Leistungen des Zweckverbandes eGo-Saar in Anspruch nehmen werden. Bei neu einzuführenden Leistungen wurde eine mögliche Nutzerzahl geschätzt und die daraus resultierenden Einnahmen in die Planung aufgenommen.

Die Umsatzerlöse im Wirtschaftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portal "Bürgerdienste SAAR"	110.250,00 €
Formularservice incl. Formularpool	58.000,00 €
E-Payment	24.150,00 €
Personenstandswesen	708.000,00 €
Meldeportal Saarland	635.000,00 €
Vermittlungsstelle	461.000,00 €
eGo-Mail	97.650,00 €
Verwaltungsnetz Saarland	267.750,00 €
D115	43.050,00 €
Ratsinformationssystem	108.675,00 €
E-Vergabe	8.400,00 €
Wahlsoftware	214.500,00 €
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter	168.714,00 €
Informationssicherheit	13.797,00 €
WebEx	132.489,00 €
E-Rechnung	4.725,00 €
Vois Meldewesen Fachverfahren	27.805,00 €
Allgemeines Leistungsentgelt	606.375,00 €
	<hr/>
	<b><u>3.690.330,00 €</u></b>



**Verteilung der Umsatzerlöse in Diagrammform:**



### **2.4.1.2. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Wirtschaftsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um rund 5.976.697 € gesunken.

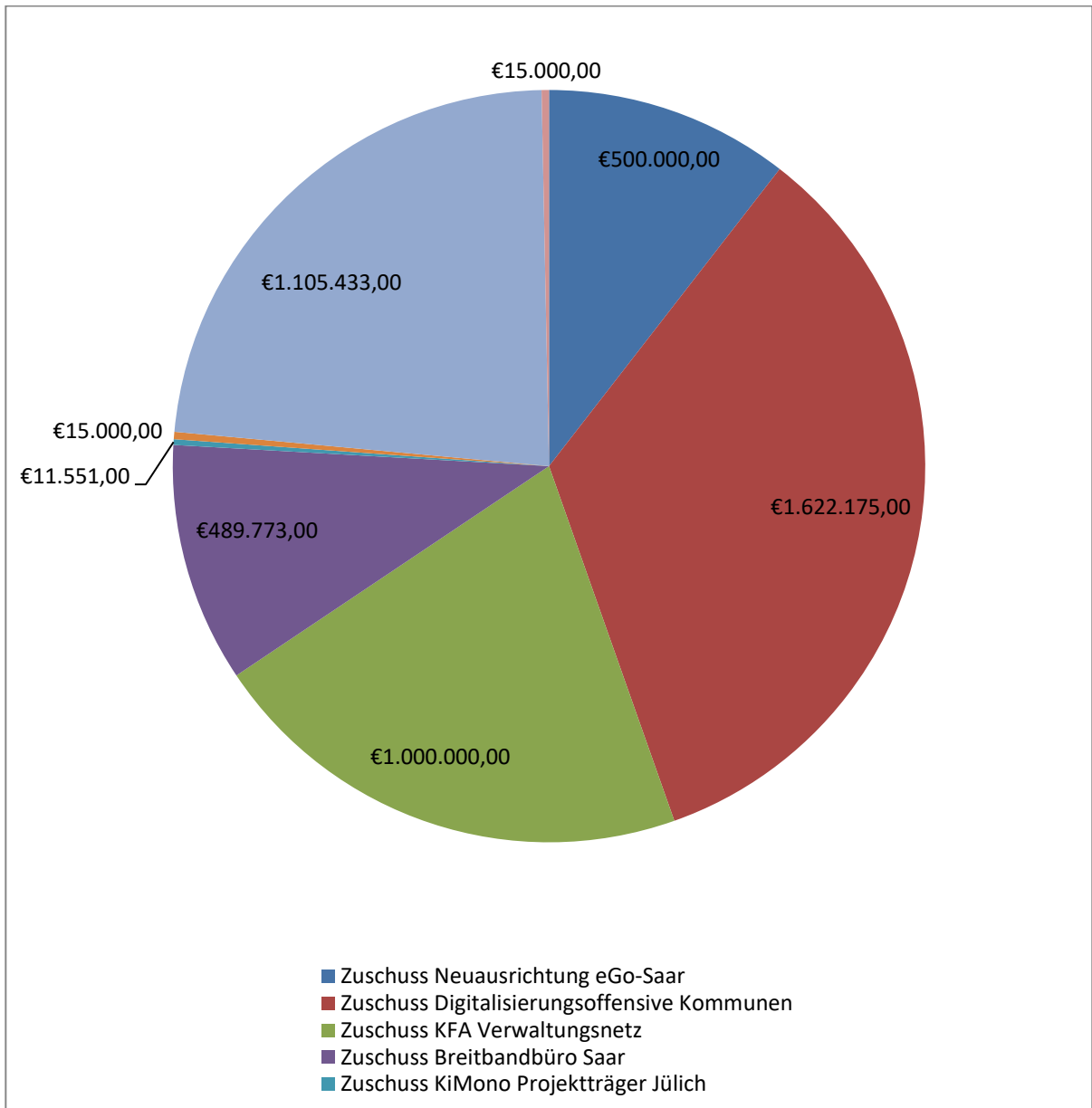
Die Position sonstige betriebliche Erträge enthält Zuschüsse vom Land für die Neuausrichtung des Zweckverbands eGo-Saar, sowie für die Digitalisierungsoffensive Kommunen. Eine Bedarfszuweisung aus dem KFA für das „Verwaltungsnetz Saarland“ wurde ebenso wie die Förderung des Breitbandbüro Saar durch die Staatskanzlei in die s.b.E. eingerechnet.

Enthalten in den s.b.E ist auch die Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil. Da sich die Zuführung zum Sonderposten mit Rücklagenanteil nicht erfolgswirksam auswirkt, sondern nur gesondert ausgewiesen werden muss, ist dieser Betrag auch in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge im Wirtschaftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Zuschuss Neuausrichtung Zweckverband eGo-Saar	500.000,00 €
Zuschuss Digitalisierungsoffensive Kommunen	1.622.175,00 €
Zuschuss für das Verwaltungsnetz Saarland	1.000.000,00 €
Zuschuss für das Breitbandbüro	489.773,00 €
Zuschuss KiMono Projektträger Jülich	11.551,00 €
Zuschuss CISIS 12	15.000,00 €
Sonstige s.b.E.	15.000,00 €
Auflösung/Zuführung SoPo mit RL-Anteil	1.105.433,00 €
	<hr/>
	<b>4.758.932,00 €</b>

**Verteilung der sonstigen betrieblichen Erträge in Diagrammform:**



## **2.4.2. Aufwendungen**

Im Wirtschaftsjahr 2024 werden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 8.440.564 € erwartet. Dies entspricht einer Reduzierung von 5.475.626 € gegenüber dem Vorjahr. Die Aufwendungen setzen sich aus Materialaufwand, Aufwendungen für Personal und Personalnebenkosten, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Zinsaufwendungen zusammen.

### **2.4.2.1. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen**

Der Materialaufwand setzt sich aus auftragsbezogenen Betriebs- und Pflege-/Wartungsleistungen für die Leistungen des Verbandes zusammen. Daneben fließen Fremdleistungen in Form von Beratung und Weiterentwicklung für die Projekte und Leistungen des Verbandes in die Aufwendungen ein. Ebenso sind die Erstattungen der Gelder aus den Auskünften über das Meldeportal Saarland an die Kommunen in den Aufwendungen einkalkuliert.

### **2.4.2.2. Personalaufwand**

Der Posten Personalaufwand erhöht sich gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2023 um 150.300 €. Er beinhaltet die Gehälter, Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung der im Stellenplan berücksichtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Erhöhung des Personalaufwands ist auf die Besetzung zusätzlicher Stellen sowie auf Tarifsteigerungen zurückzuführen.

### **2.4.2.3. Abschreibungen**

Die geplanten Abschreibungen betragen im Wirtschaftsjahr 2024 rd. 315.838 €. Die Berechnung der Abschreibungen erfolgt nach linearer Methode auf der Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten.

### **2.4.2.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (s.b.A.) enthalten die laufenden Aufwendungen der Geschäftsstelle wie Miete, Beiträge, Versicherungen sowie die Kosten für das Breitbandbüro Saar. Hier muss auch die Zuführung zum Sonderposten mit Rücklagenanteil ausgewiesen werden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit insgesamt 1.372.653 € veranschlagt.

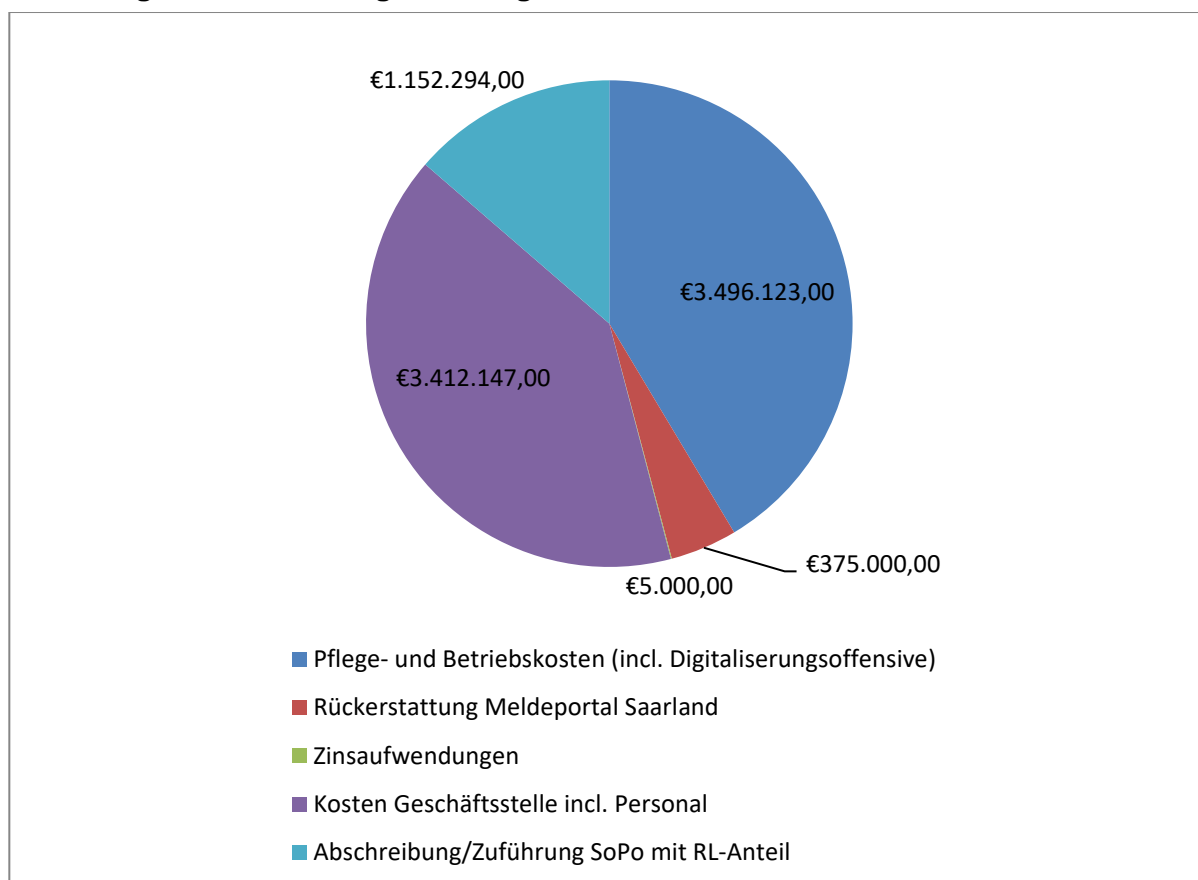
Die s.b.A. im Wirtschaftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Miete/Mietnebenkosten	164.000,00 €
Gemeinkosten	248.650,00 €
Reisekosten/Fortbildungskosten	32.500,00 €
Kosten Abordnung Personal Breitbandbüro Saar	91.047,00 €
SoPo RL-Anteil	836.456,00 €
	<hr/>
	<b>1.372.653,00 €</b>

#### 2.4.2.5. Zinsaufwendungen

Ein Kassenkredit wurde bisher nicht aufgenommen. Die Inanspruchnahme in 2024 gilt ebenfalls als eher unwahrscheinlich. Zinsaufwendungen fallen lediglich im Zusammenhang mit der Vorfinanzierung im Zusammenhang mit dem Projekt „Gigabitpakt Schulen Saar“ und der Förderung „Digitalisierungsoffensive Kommunen“ an.

**Verteilung der Aufwendungen in Diagrammform:**



### **2.4.3. Betriebsergebnis/ Jahresfehlbetrag**

Im Saldo zwischen den Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein positives Ergebnis in Höhe von 8.698 €.

## 2.5. Vermögensplan i.S.v § 14 EigVO

Die Summe der Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan belaufen sich auf jeweils 373.006 €.

Die Einnahmen resultieren aus investiven Zuschüssen in Höhe von 48.470 €, sowie den Abschreibungen in Höhe von 315.838 € und dem Jahresgewinn in Höhe von 8.698 €.

Die Ausgaben beinhalten nachträgliche Investitionen für die Umsetzung von Dienstleistungen des Verbandes, die bereits in Betrieb sind. Ebenso werden Softwarekosten und Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Geschäftsstelle berücksichtigt. Ausgaben für Projekte im Rahmen der Digitalisierungsoffensive Kommunen werden für 2024 nicht eingeplant, da sie durch die Planansätze der Jahre 2022 und 2023 bereits gedeckt sind. Die Investitionen gliedern sich wie folgt:

Software	50.000 €
Autista	29.029 €
Fokusbereich 1: Digitalisierung Verwaltungsleistungen und OZG	0 €
Fokusbereich 2: Binnendigitalisierung	0 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000 €
Fokusbereich 3: Innovative Werkzeuge	0 €
Fokusbereich 4: Basis-IT-Infrastruktur und Betrieb	0 €
	<hr/>
	<b>104.029 €</b>
	<hr/> <hr/>

Ebenso in den Ausgaben integriert ist die Auflösung des SoPo mit RL-Anteil in Höhe von 268.977 €.

## **2.6. Finanzplan i.S.v § 16 EigVO**

Der fünfjährige Finanzplan beinhaltet die Weiterentwicklung des Vermögensplans. Hier werden unter anderem Investitionen für Software und BgA berücksichtigt.

Weiterer Eckpunkt für die Forstschreibung ist die Digitalisierung der Kommunen mit Hilfe der Mittel aus der Digitalisierungsoffensive Kommunen. Verlässliche Aussagen über das Jahr 2024 hinaus sind allerdings zurzeit nicht möglich.



## **2.7. Stellenplan i.S.v § 15 EigVO**

Der Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2024 weist insgesamt 41 Stellen aus.

Dabei wurde eine Stelle eines Juristen neu geschaffen, da diese auf Grund der Bedeutung und des Umfangs der Beantwortung von juristischen Fragen erforderlich ist. Vor allem handelt es sich um Fragen des Vertrags- und Vergaberechts, des Verwaltungsrechts sowie grundsätzlicher rechtlicher Fragen des Verbandes.

Eine weitere Stelle wurde für den Bereich Betriebsmanagement geschaffen, da sich die Anzahl der Dienstleistung weiter erhöht hat und für das Jahr 2024 die Inbetriebnahme weiterer Dienstleistungen geplant ist. Nur so kann die in der letzten Zeit bewährte intensive fachliche Unterstützung unserer Mitglieder weiterhin sichergestellt werden.

Im Bereich des Projektmanagements und der OZG-Umsetzung werden die bisher besetzten und geförderten Stellen in den Stellenplan aufgenommen, da eine Entfristung der Stellen stattfinden soll. Aufgrund der Arbeitsintensität und dem Fortbestehen der Aufgaben des Zweckverbandes ist auch über die Befristung der Stellen bis 11/2024 hinaus die Arbeitsleistung der Mitarbeiter, die sich als sehr leistungsfähig herausgestellt haben, erforderlich. Nur durch das frühzeitige Aufzeigen einer beruflichen Perspektive im Verband ist es möglich, die Mitarbeiter im Verband zu halten.

Die Gegenfinanzierung dieser Stellen ist im nächsten Jahr durch die „Digitalisierungsoffensive Kommunen“ sichergestellt. Er ist vorgesehen, auch zukünftig eine Finanzierung dieser Stellen aus Mitteln der „Digitalisierungsoffensive Kommunen“ zu erreichen. Hierzu werden nach Verlängerung der Förderperiode entsprechende Änderungsanträge zu den bereits genehmigten Förderanträgen gestellt.

Weiterhin sind im Bereich der OZG-Umsetzung 3 neue Stellen vorgesehen. Neben der Entwicklung von Antragsverfahren auf der Civento-Plattform und deren langfristigen Pflege ist ein weiteres Arbeitsfeld die Pflege der Leistungen im Serviceportal und der Support im Falle von Nutzeranfragen. Bisher war die Pflege des Angebotes auf Bürgerdienste Saar, welches durch das neue Serviceportal abgelöst wird, Aufgabe der eGo-Service-Saar GmbH. Da die eGo-Service-Saar GmbH zukünftig keine Aufgaben in diesem Bereich wahrnehmen wird, sind die anfallenden Arbeiten durch den Zweckverband eGo-Saar zu erledigen.